



Prozessorientiertes
Content Management.
Kinderleicht.

imperia

imperia im Einsatz bei BHF Bank

BHF  BANK
PRIVAT SEIT 1854

Die BHF-BANK zählt zu den traditionsreichen Privatbankhäusern in Deutschland. Ihre Wurzeln reichen bis in das Jahr 1854 zurück.

DAS UNTERNEHMEN



Als Beratungs-, Service- und Handelsbank bietet das Unternehmen anspruchsvollen Kunden umfassende individuelle Lösungen. Dabei verbindet die BHF-BANK die Stärken einer Privatbank mit historisch gewachsener Kapitalmarktcompetenz und setzt in der langfristig orientierten Beratung ihrer Kunden auf Vertrauen, Individualität und Unabhängigkeit. Die Aktivitäten des Unternehmens sind in den Geschäftsbereichen Asset Management & Financial Services, Financial Markets & Corporates sowie Private Banking zusammengefasst.

DIE AUFGABENSTELLUNG

In zwei getrennten Projekten wollte die BHF-BANK sowohl die zweisprachige Website barrierefrei gestalten und programmieren als auch den Intranet-

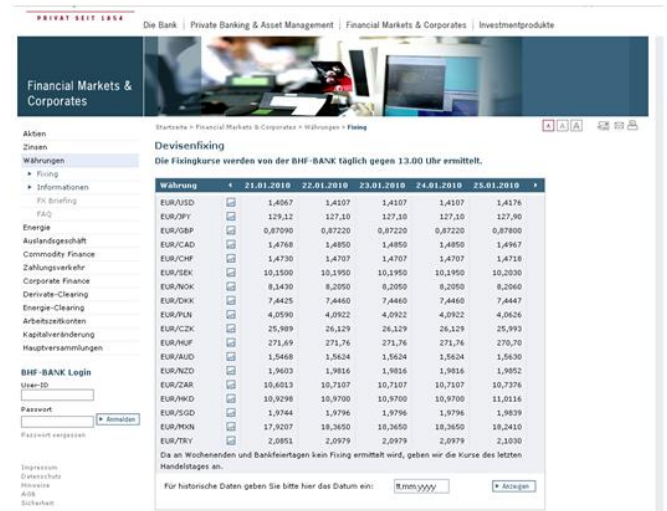
Auftritt komplett überarbeiten. Dabei sollte das Design aus dem Internet-Auftritt für das Intranet übernommen werden. Ziel der beiden Relaunches war es, die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern und Mitarbeiter verstärkt in die Pflege der Seiten einzubinden. Zusätzlich sollte sich das System einfach in die vorhandene IT-Struktur integrieren lassen.

LÖSUNG MIT IMPERIA

Beim Relaunch ihres Intranet-Auftritts 2006 lehnte die Bank sowohl die Optik als auch die Struktur an ihre Website an. Dazu wurden sämtliche Seiten komplett neu aufgebaut und mit zusätzlichen Inhalten versehen. So erzeugt das imperia-Tool "Site-Active" nun Übersichtsseiten automatisch. Daneben ist es möglich, Handbücher im PDF-Format per Massenimport zu integrieren. Im neuen Intranet-Auftritt entstanden darüber hinaus geschützte Bereiche, deren Inhalte bei Bedarf personalisiert werden können. Auch ein Teasermanagement wurde integriert. "Die verschiedenen Funktionen von imperia, wie beispielsweise One-Click-Edit, vereinfachen die Handhabung für die Redakteure aus den Fachabteilungen deutlich. So lassen sich schnell konkrete Ergebnisse erzielen. Wir sehen die hohe Akzeptanz auch daran, dass jetzt mehr Redakteure mit dem System arbeiten als vor dem Relaunch", so Natascha Gottschalk, fachliche Projektleiterin für den Intranet-Relaunch bei der BHF-BANK.

Die Fachabteilungen gaben demzufolge vermehrt Inhalte ein und beschleunigten und vereinfachten somit die Veröffentlichungsprozesse. Hierfür notwendige Bearbeitungsrechte und Freigabeprozesse legt die BHF-BANK mit der imperia-Workflow-Engine fest. Abhängig von den im Workflow gesetzten Attributen werden die Daten auf sieben verschiedene Zielsysteme per Filecopy und WebDav kopiert. In ihre Website bindet die BHF-BANK darüber hinaus extern erstellte Daten und Applikationen, beispielsweise einen Zinsrechner, ein. Dazu generiert imperia spezielle JSP-Seiten (Java-Server-Pages). Der IBM Application Server "Websphere" interpretiert diese JSP-Seiten und integriert die externen Daten und Anwendungen anhand der Vorgaben aus imperia. Auch die Mehrsprachigkeit des Internet-Auftritts ließ sich mit imperia komfortabel umsetzen.

"Imperia konnte sich in der engeren Wahl gegen zwei Mitbewerber durchsetzen. Den Ausschlag gaben neben der kurzen Einarbeitungszeit und der Benutzerfreundlichkeit das gute Preis-Leistungsverhältnis und nicht zuletzt die einfache Erweiterbarkeit durch Kauf-Module und eigene Programmierung." Peter Fröhlinger, Informationstechnologie eCommerce



Web-Adresse	http://www.bhf-bank.com
imperia Lizenz	8.6 Basis-System Enterprise mit diversen Erweiterungen, wie unbegrenzte Anzahl User, uCrop, Wordmodul, Input Checker-Plug-In, Wiedervorlage-Plug-In
Anzahl Zielsysteme	7
Anzahl Redakteure	ca. 100, davon 50 aktiv
Anzahl Seiten pro Auftritt	ca. 980 im Internet / ca. 1.000 im Intranet
Dauer	02/05 bis 11/05 sowie 09/05 bis 04/06
Umgesetzt durch	Professional-Service der Imperia AG